

Internationalisierung ist wichtig für unsere Zukunft! Unter diesem Motto haben wir, die Fachoberschule Ernährung Klasse 12, eine Projektwoche durchgeführt, in welcher wir uns mit mehreren Schwerpunkten der Politik der Europäischen Union ausführlich auseinandergesetzt und themenbezogene Stellwände erarbeitet haben.



Da passte es perfekt, dass unsere niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Birgit Honé, unsere Schule für ein Gespräch mit Schüler*innen angefragt hatte. Dieses fand, nach engagierter Vorbereitung durch unsere Politiklehrerin Frau Birgit Preuß, am 14.06.2021 von 11:00 bis 12:30 Uhr statt.

Im Rahmen des Gesprächs berichtete zunächst Frau Honé uns ihre Beweggründe in die Politik einzusteigen, weiterführend stellten wir in Gruppen kritische Fragen zu den erarbeiteten Themen „Jugend und Europa“, „EU-Klimapolitik“, „EU-Flüchtlingspolitik“ und „EU-Außenpolitik“ – wir alle waren positiv davon überrascht, dass Frau Honé sehr direkt und ausführlich auf die Fragen geantwortet hat und uns auch oft ihre eigene Meinung und teilweise ihr Unverständnis für einige Vorgänge in der EU dargelegt hat.

Abschließend ergab sich eine konstruktive Diskussion darüber, wieso in Sachen Klimapolitik unsere Generation erst jahrelang streiken muss, bis Bewegung in die Politik kam und über die festgefahrenen Strukturen in den Altparteien Deutschlands, welche es der Jugend erschweren sich dort einzubringen. In diesem Zusammenhang hat Frau Honé uns bekräftigt, dass wir uns weiterhin und noch aktiver für unsere Positionen einsetzen sollten und uns angeregt sich selbst in den demokratischen Parteien Deutschlands zu engagieren - was bei einigen Mitschüler*innen bereits der Fall ist.



Sowohl für uns Schüler*innen als auch für unsere Lehrerin Frau Birgit Preuß und unsere Schulleiterin Frau Ute Rahlves war dieses Gespräch ein besonderes Event und erfrischendes Ereignis – welches sicherlich zu der politischen Bildung aller Beteiligten beiträgt.